

Nach dem Tod des Hofkiefers Michael Harrer haben sich Johann Gottschalk und Johann Laternser um die Stelle beworben. Ausf. Schloss Vaduz, 1726 Oktober 10, AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] Durchleuchtigster herzog.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr.¹

Euer hochfürstliche durchleucht, wird zweifelsohne aus dem unterm 6. lauffenden monaths von uns unterthänigst eingeschikhten amts-bericht gehorsambst referirt worden seyn, daß unlängst allhiesig herrschafftlich gewester hoffkiefer² wegen eines zugestossenen bainbruchs mit todt abgangen, und anmit dessen gehabten dienst ledig worden. Obwohlen wür nun unß bishero umb ein ander weites hierzu taugliches subjectum zerschiedener orthen erkundiget, so hat aber darzu niemand erfragt werden [2] können, sondern allein sich gegenwertige zwey supplicanten³, alß Johann Guetschalch⁴ von Schan⁵ und Johann Lattenser⁶ aus dem markt Liechtenstein, beede unterthanen hierumben angemeldet haben, und weilen es in sonderheit dermahlen, da Gott seye danckh die keller zimlich voller wein und bereits mit dem heurigen über anderthalb hundert fuder wirckhlichen vorhanden, einen kiefer höchstens nöthig hat. Wür unsern unterthänigsten, jedoch ganz ohnmassgeblichsten vorschlag dahin geben, daß dieser dienst dem supplicirenden Johann Gutschalch von Schan, welcher auch schon bishero seines guthen meithern und rühmblichen lebenswandl, auch wohl erlerneten handtwercchs halben gebraucht worden, vor andern, obwohlen wür auch wieder den Lattenser nichts sonderliches, ausser daß er dem trunckh etwas ergeben, einzuwinden wissen, gegen erlegung der [3] gewöhnlichen caution ad 100 fl.⁷ gnädigst überlassen werden könnte, es wäre dann sach, daß euer hochfürstlich durchlaucht was anderes verordnen und einen kiefer hiehero zu schickhen gnädigst geruehn sollten. In erwartung dero gnädigsten resolution zu hochfürstlichen höchsten hulden und gnaden in tieffester submission⁸ uns underthänigst gehorsambst empfehlen.

Euer hochfürstlich durchleucht

Schloß Hohenliechtenstein⁹, den 27. Octobris 1726.

Unterthänigst, treu, gehorsambste

Johann Christoph von Bentz¹⁰, manu propria¹¹

rath auch landtvogt

Anton Bauer¹², manu propria

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Michael Harrer. Vgl. HAL, H 2614, 1716 o. D. [ca. Januar], unfol.

³ Bittsteller.

⁴ Johann Gottschalk (Guetschalke) ist um 1727 als Schlossküfer erwähnt. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 3, Vaduz 2008, S. 289–299; hier: S. 289.

⁵ Schaan, Gemeinde (FL).

⁶ Laternser.

⁷ fl.: Gulden (Florin).

⁸ Ergebenheit.

⁹ Schloss Vaduz.

¹⁰ Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 88–89.

¹¹ eigenhändig.

¹² Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Beamter in Vaduz. Vgl. BURMEISTER, *Bauer, Anton*; in: HLFL 1, S. 72.

Joann Sebastian Deyl¹³, manu propria

[4] [Dorsalvermerk]

Hohenlichtensteiner amtsbericht über des Johan Gutschalck und Johann Lattenser underthänigstes schreiben.

Datum 27. Octobris 1726

¹³ Johann Sebastian Deyl war von 1722 bis 1727 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: HILFL 1, S. 484.